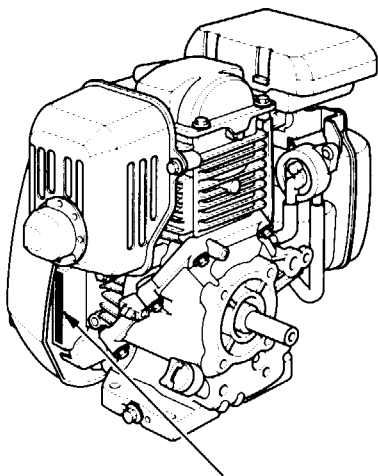


HONDA

GC135 • GC160



SERIENNUMMER UND MOTORTYP

BEDIENUNGSANLEITUNG



34ZL8601
00X34-ZL8-6010

© HONDA MOTOR CO., LTD. 1997

1

独 〇 (HC) 100009709

Wir danken Ihnen für den Kauf eines Honda-Motors.

Dieses Handbuch behandelt die Bedienung und Wartung der Motoren
GC135•GC160

Alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen beruhen auf der neuesten Produktinformation, die zum Zeitpunkt der Druckgenehmigung erhältlich war.

Honda Motor Co., Ltd. behält sich das Recht vor, Änderungen jederzeit und ohne Vorankündigung vorzunehmen, ohne irgendwelche Verpflichtungen einzugehen.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden.

Dieses Handbuch ist als Bestandteil des Motors anzusehen und muß beim Wiederverkauf des Motors mit ihm verbleiben.

Den Angaben, die nach den folgende Ausdrücken stehen, besondere Aufmerksamkeit schenken:

▲WARNUNG Zeigt eine sehr wahrscheinliche Verletzungs- oder Lebensgefahr an, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

VORSICHT Zeigt eine mögliche Ausrüstungs- oder Eigentumsbeschädigung an, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

HINWEIS Weist darauf hin, daß bei Nichtbeachtung der Anweisungen eine Beschädigung des Geräts oder andere Sachschäden eintreten können.

ZUR BEACHTUNG: Gibt nützliche Informationen.

Falls Störungen auftreten, oder wenn Sie irgendwelche Fragen über Ihren Motor haben, wenden Sie sich an einen autorisierten Honda-Fachhändler.

▲WARNUNG
Der Honda-Motor ist für sicheren und zuverlässigen Betrieb konstruiert, wenn er gemäß der Betriebsanleitung bedient wird. Lesen Sie zum Verständnis dieses Besitzer-Handbuch durch, bevor Sie den Motor in Betrieb nehmen. Nichtbeachtung kann persönliche Verletzung oder Beschädigung der Ausrüstung zur Folge haben.

1 SICHERHEITSANWEISUNGEN

▲ WARNUNG

Sicherer Betrieb —



• Honda-Motoren sind für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb ausgelegt, sofern sie entsprechend den Anweisungen betrieben werden. Machen Sie sich mit der Bedienungsanleitung vertraut, bevor Sie den Motor in Betrieb nehmen. Wenn dies nicht beachtet wird, können Verletzungen oder Schäden am Gerät die Folge sein.

- Vor dem Beginn der Arbeit stets eine Vorbetriebsprüfung durchführen (Seite 6). Sie können dadurch einen Unfall oder eine Beschädigung des Geräts vermeiden.
- Um Feuergefahr zu verhüten und für eine ausreichende Ventilation zu sorgen, den Motor bei Betrieb in mindestens 1 m Abstand von Gebäuden und sonstiger Ausrüstung aufstellen. Keine entzündlichen Stoffe in die Nähe des Motors bringen.
- Kinder und Haustiere müssen vom Betriebsbereich ferngehalten werden, weil die Möglichkeit von Verbrennungen durch heiße Motorbauteile oder Verletzungen durch irgendeine Ausrüstung, für deren Betrieb der Motor eingesetzt wird, besteht.
- Sie sollten wissen, wie Sie den Motor schnell abstellen können; außerdem sollten Sie sich mit der Bedienung aller Bedienelemente vertraut machen. Lassen Sie niemand ohne vorherige Anleitung den Motor bedienen.
- Keine leichtentzündlichen Gegenstände wie Benzin, Zündhölzer usw. in der Nähe des Motors aufbewahren, wenn dieser in Betrieb ist.
- Den Tank nicht überfüllen. Im Einfüllstutzen darf sich kein Kraftstoff befinden.
- Das Nachfüllen des Kraftstoffs muß in einem gut belüfteten Raum sowie bei abgestelltem Motor erfolgen. Benzin ist äußerst feuergefährlich und unter gewissen Bedingungen explosiv. Sicherstellen, daß der Tankverschluß gut verschlossen ist.

Sicherheitsanweisungen

▲ WARNUNG

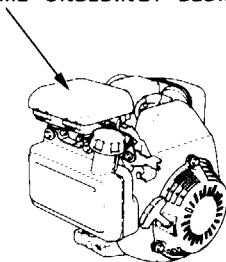
Sicherer Betrieb –

- Falls Benzin verschüttet wurde, unbedingt sicherstellen, daß dieser Bereich vor dem Starten des Motors vollkommen trocken ist und daß sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
- Beim Tanken bzw. im Kraftstoff-Aufbewahrungsbereich nicht rauchen oder offenes Feuer verwenden.
- Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas; ein Einatmen kann zur Bewußtlosigkeit oder sogar zum Tode führen. Den Motor niemals in geschlossenen oder beengten Räumlichkeiten laufen lassen.
- Den Motor auf einer stabilen Unterlage absetzen. Den Motor nicht mehr als 20° von der Horizontalposition neigen. Bei einer übermäßigen Schräglage besteht die Gefahr, daß Kraftstoff ausläuft.
- Keine Gegenstände auf den Motor legen, um die Gefahr eines Feuers zu vermeiden.
- Für diesen Motor ist ein Funkenfänger als Zusatzeinrichtung erhältlich. In manchen Gebieten ist der Betrieb mit einem Funkenfänger gesetzlich vorgeschrieben, daher vor der Inbetriebnahme die örtlichen Vorschriften und Verordnungen überprüfen.
- Der Schalldämpfer wird während des Betriebs sehr heiß und bleibt auch nach Abstellen des Motors längere Zeit heiß. Darauf achten, den Schalldämpfer nicht zu berühren, während dieser heiß ist. Um schwere Verbrennungen oder Feuergefahr zu vermeiden, den Motor abkühlen lassen, bevor dieser transportiert oder in Innenräumen gelagert wird.

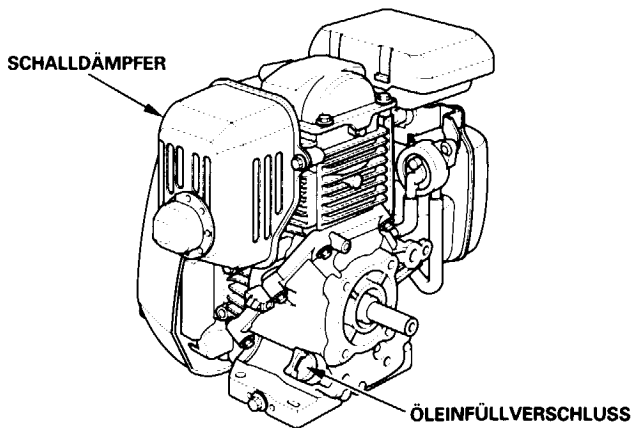
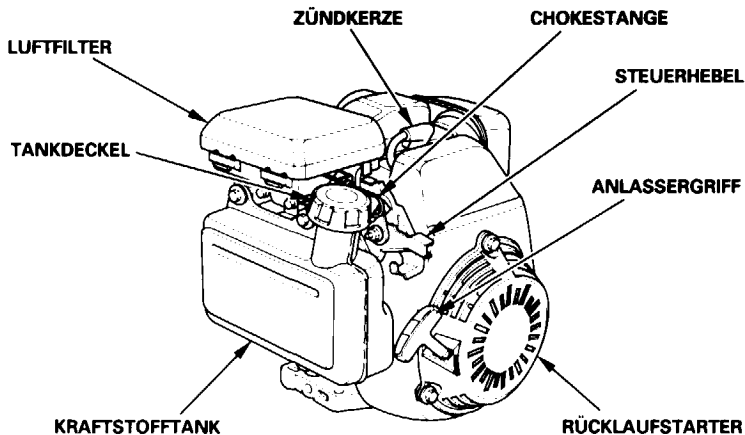
LAGE DER SICHERHEITS-AUFKLEBER

Diese Anweisung weist auf mögliche Gefahrenquellen hin, die schwere Verletzungen verursachen können. Die Hinweise sind sorgfältig durchzulesen und zu beachten.

VOR INBETRIEBNAHME UNBEDINGT BEDIENUNGSANLEITUNG DURCHLESEN.



2 BEZEICHNUNG DER BAUTEILE



3 ÜBERPRÜFUNGEN VOR DER INBETRIEBNAHME

1. Motorölstand

VORSICHT

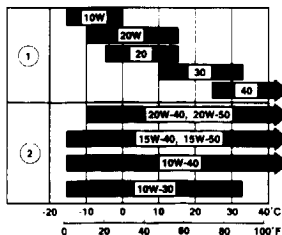
- Wenn der Motor mit einer ungenügenden Ölmenge betrieben wird, kann dies einen schweren Motorschaden zur Folge haben.
 - Die Überprüfung des Generators auf ebenem Untergrund mit gestopptem Motor durchführen.
1. Den Öleinfüllverschluss entfernen und den Ölstand überprüfen.
 2. Wenn der Ölstand niedrig ist, mit dem empfohlenen Öl bis zur Kante der Öleinfüllöffnung auffüllen.

Honda-Viertakt-Motoröl oder ein gleichwertiges hochdetergentes, erstklassiges Motoröl verwenden, das den Anforderungen der Güteklasse SG, SF der amerikanischen Automobilhersteller entspricht oder diese übertrifft. Die Behälter von Motorölen der Güteklasse SG, SF sind entsprechend gekennzeichnet.

SAE 10W-30 ist für die allgemeine Verwendung bei allen Temperaturen empfehlenswert. Wenn Einbereichsöl verwendet wird, die für die Durchschnittstemperatur des Einsatzgebiets geeignete Viskosität wählen.

VORSICHT

Nichtlösliche Öle und 2-Takt-Öle sind nicht zu empfehlen, da sie sich ungünstig auf die Lebensdauer des Motors auswirken.



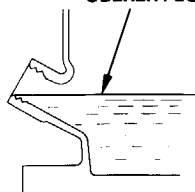
Umgebungstemperatur

- ① EINBEREICHSÖL
- ② MEHRBEREICHSÖL

ÖLEINFÜLLVERSCHLUSS



OBERER PEGEL

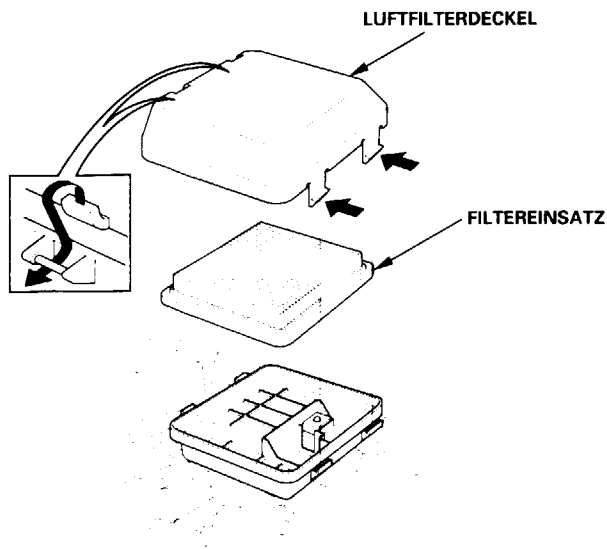


2. Luftfilter

VORSICHT

Den Motor niemals ohne Luftfilter laufen lassen, da dies zu beschleunigtem Verschleiß des Motors führt.

Den Luftfilterdeckel entfernen und dem Luftfilter auf Verschmutzung bzw. auf ein zugesetztes Filterelement überprüfen (Seite 19).



3. Kraftstoff

Kraftfahrzeugbenzin verwenden (vorzugsweise unverbleiten oder Kraftstoff mit niedrigem Bleigehalt verwenden, um die Verbrennungsrückstände auf ein Minimum zu beschränken).

Nur für New South Wales:

Ausschließlich unverbleiten kraftstoff verwenden.

Niemals ein Öl-Benzin-Geisch oder schmutziges Benzin verwenden. Eindringen von Schmutz, Staub oder Wasser in den Kraftstofftank vermeiden.

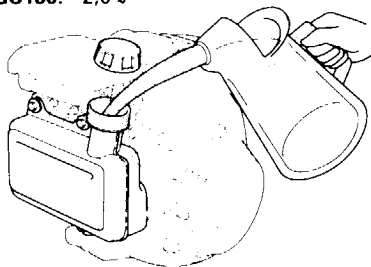
▲ WARNUNG

- **Benzin ist sehr leicht entflammbar und unter bestimmten Bedingungen explosiv.**
- **Nur in gut belüfteter Umgebung bei abgestelltem Motor auftanken. Beim Auftanken und an Orten, an denen Kraftstoff gelagert wird, nicht rauchen und offene Flammen oder Funken fernhalten.**
- **Den Kraftstofftank nicht überfüllen. (Der Kraftstoffstand darf die obere Grenzmarke nicht überschreiten.) Nach dem Auffüllen sicherstellen, das der Tankdeckel wieder sicher aufgeschraubt wurde.**
- **Darauf achten, daß beim Auftanken kein Kraftstoff verschüttet wird. Benzindämpfe oder verschütteter Kraftstoff können sich entzünden. Falls Benzin verschüttet wurde, unbedingt sicherstellen, daß dieser Bereich vor dem Starten des Motors vollkommen trocken ist und daß sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.**
- **Wiederholten oder längeren Kontakt mit der Haut, sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden. AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN.**

Kraftstofftank-Fassungsvermögen

GC135: 1,7 l

GC160: 2,0 l



OBERE GRENZMARKE



ALKOHOLHALTIGES BENZIN

Falls Sie sich für die Verwendung von alkoholhaltigem Benzin (Gasohol) entscheiden, vergewissern Sie sich, daß seine Oktanzahl mindestens so hoch ist wie die für bleifreies Benzin empfohlene. Es gibt zwei Arten von "Gasohol": die eine enthält Äthanol, und die andere Methanol. Verwenden Sie kein Gasohol, das mehr als 10% Äthanol enthält. Verwenden Sie kein Benzin mit beigemischem Methanol (Methyl - oder Holzalkohol), das nicht auch Lösungs - und Rostschutzmittel für Methanol enthält. Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin mit mehr als 5% Methanolanteil, selbst wenn es Lösungs - und Rostschutzmittel enthält.

ZUR BEACHTUNG:

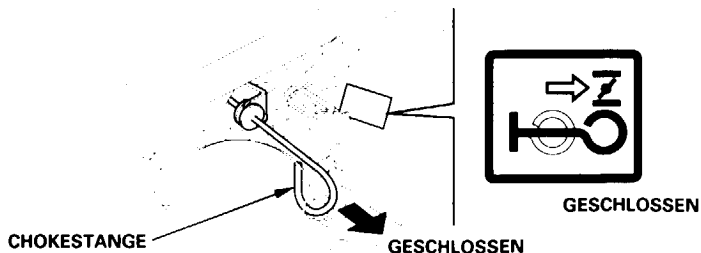
- Beschädigungen des Kraftstoffsystems oder Betriebsstörungen des Motors, die auf die Verwendung solcher Kraftstoffe zurückzuführen sind, werden nicht durch die Neuwagen-Garantie abgedeckt. HONDA kann die Verwendung von Kraftstoffen mit Metanolanteil nicht gutheißen, da die Gutachten über ihre Eignung noch unvollständig sind.
- Bevor Sie Kraftstoff von einer unbekanntenen Tankstelle kaufen, versuchen Sie herauszufinden, ob der Kraftstoff Alkohol enthält, und wenn ja, von welcher Art und wieviel. Falls Sie nach dem Gebrauch von alkoholhaltigem Benzin irgendwelche unerwünschten Begleiterscheinungen feststellen, verwenden Sie Benzin, von dem Sie wissen, daß es keinen Alkohol enthält.

4 ANLASSEN DES MOTORS

1. Den Choke auf die Position "CLOSED" (geschlossen) ziehen.

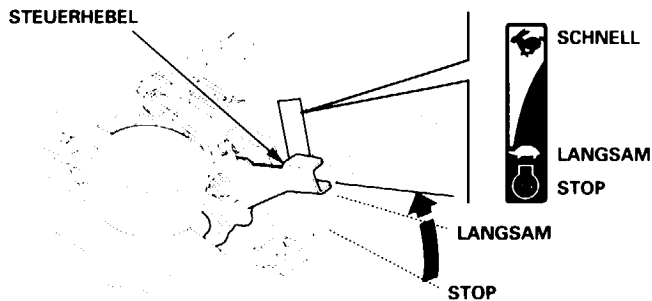
ZUR BEACHTUNG:

Den Choke nicht benutzen, wenn der Motor warm oder die Lufttemperatur hoch ist.



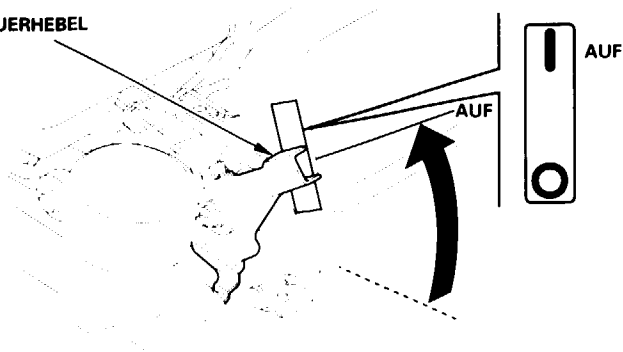
2. Steuerhebel mit Motorabstellfunktion:

Den Steuerhebel von der Position "SLOW" (langsam) wegbewegen [ca. 1/3 in Richtung "FAST" (schnell)] .



- Steuerhebel nur mit Motorabstellfunktion:
Den Steuerhebel in die ON-Position bringen.

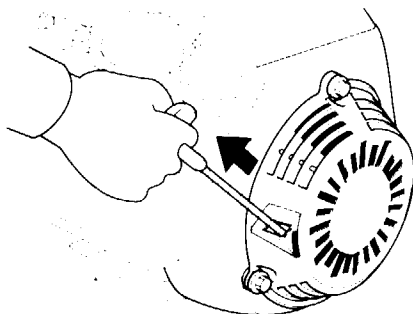
STEUERHEBEL



3. Den Anlassergriff leicht ziehen, bis Widerstand zu spüren ist, dann den Griff kräftig durchziehen.

VORSICHT

Den Anlassergriff nicht gegen den Motor zurückschnellen lassen. Den Griff vorsichtig zurückbewegen, um eine Beschädigung des Anlassers zu verhindern.



● **Betrieb in großen Höhen**

In großen Höhen über dem Meeresspiegel verändert sich das normale Kraftstoff/Luftgemisch zu einem überfetteten Gemisch. Dies verursacht sowohl einen Leistungsverlust als auch erhöhten Kraftstoffverbrauch.

Die Leistung beim Betrieb in großen Höhen kann durch den Einbau einer Hauptdüse mit kleinerer Bohrung und einer Neueinstellung der Gemisch-Regulierschraube verbessert werden. Wenn der Motor ständig in Höhen von 1.830 m über dem Meeresspiegel und darüber betrieben wird, lassen Sie diese Vergaser-Kalibrierung von Ihrem Honda-Händler vornehmen.

Selbst mit der empfohlenen Vergaser-Einstellung verringert sich die Leistung um ungefähr 3,5% für jede Steigerung von 305 m über dem Meeresspiegel. Ohne die oben beschriebenen Veränderungen ist der Leistungsverlust allerdings noch höher.

VORSICHT

Wenn der Motor in einer niedrigeren Meereshöhe als die für die Vergaser-Kalibrierung vorgesehenen betrieben wird, kann Leistungsverlust, Überhitzen und sogar ein ernsthafter Motorschaden durch ein zu mageres Kraftstoff/Luftgemisch eintreten.

Ölwarnsystem (bei entsprechender Ausstattung)

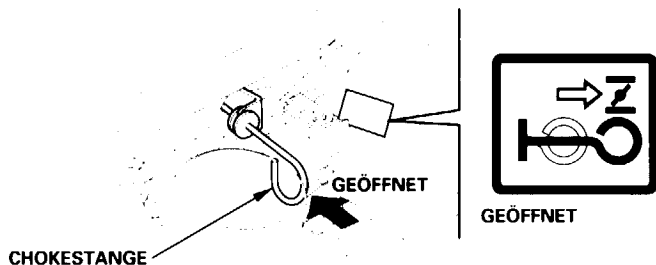
Das Ölwarnsystem dient zur Vermeidung von Motorschäden, sollte im Kurbelgehäuse eine ungenügende Motorölmenge vorhanden sein. Vor dem Absinken des Motorölstandes unter die Sicherheitsgrenze schaltet das Ölwarnsystem automatisch den Motor ab (der Motorschalter bleibt dabei in der ON-Stellung).

HINWEIS

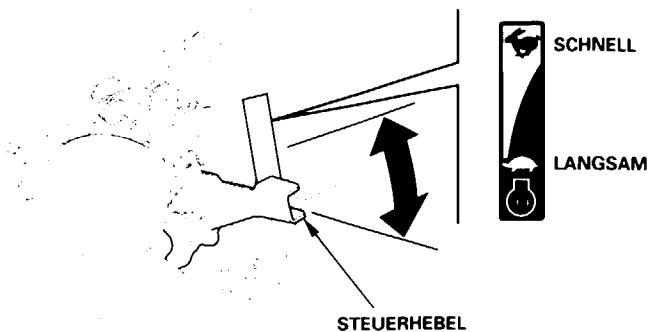
Wenn der Motor stoppt und sich nicht mehr anlassen läßt, vor einer Störungssuche in anderen Bereichen den Ölstand überprüfen (Seite 6).

5. **BEDIENUNG**

1. Wenn der Choke beim Anlassen des Motors auf die position "CLOSED" (geschlossen) gestellt wurde, diesen wieder auf "OPEN" (geöffnet) einstellen, sobald der Motor aufgewärmt ist und rund läuft.

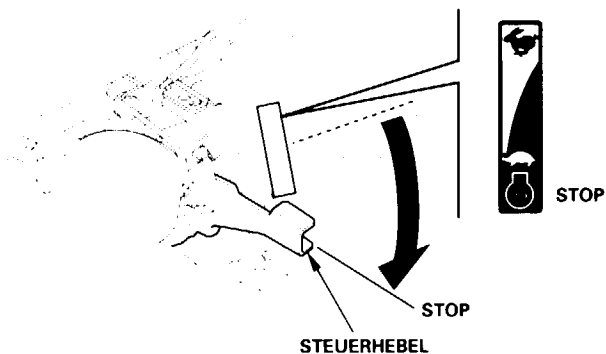


2. Steuerhebel mit Motorabstellfunktion:
Den Steuerhebel auf die gewünschte Motordrehzahl einstellen.

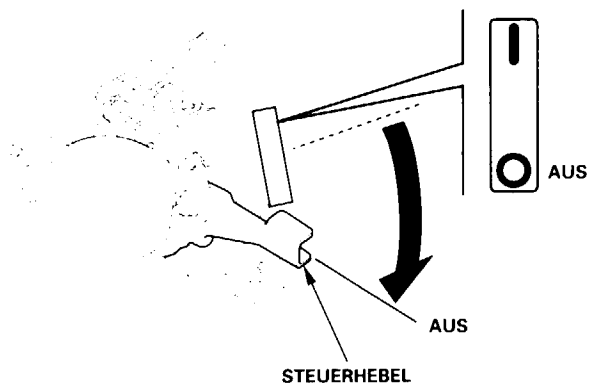


6 ABSTELLEN DES MOTORS

- Steuerhedel mit Motorabstellfunktion:
Den Steuerhebel in die Position "STOP" schalten.



- Steuerhedel nur mit Motorabstellfunktion:
Den Steuerhebel in die OFF-Position bringen.



7 WARTUNG

⚠️ WARNUNG

- **Vor dem Beginn der Wartungsarbeiten den Motor abstellen.**
- **Um ein unbeabsichtigtes Anlassen zu vermeiden, den Zündkerzenstecker abziehen.**
- **Der Motor sollte von einem autorisierten HONDA-Händler gewartet werden, es sei denn, der Eigentümer besitzt die erforderlichen Werkzeuge und Wartungsdaten, und verfügt über die nötigen handwerklichen Fähigkeiten.**

VORSICHT

Nur Original-HONDA-Ersatzteile oder gleichwertige Teile verwenden. Bei Verwendung von Ersatzteilen, die nicht den Qualitätsanforderungen entsprechen, kann der Motor beschädigt werden.

Inspektion und Einstellung dieses HONDA-Motors in regelmäßigen Abständen sind Voraussetzung für eine andauernde hohe Leistung. Regelmäßige Wartung trägt zu einer langen Lebensdauer bei. Die erforderlichen Wartungsintervalle und die Art der durchzuführenden Wartungsarbeiten werden in der folgenden Tabelle beschrieben.

Wartungsplan

NORMALE WARTUNGSINTERVALLE An jedem angegebenen Monat oder Betriebsstundenintervall durchführen, je nach dem was zuerst zutrifft.		Vor der Benutzung	Nach dem ersten Monat oder 5 Std.	Bei jeder neuen Jahreszeit oder nach 25 Stunden	Bei jeder neuen Jahreszeit oder nach 50 Stunden	Alle 100 Stunden	Alle 150 Stunden
GEGENSTAND							
Motoröl	Überprüfen	<input type="radio"/>					
	Wechseln		<input type="radio"/>		<input type="radio"/> (2)		
Luftfilter	Überprüfen	<input type="radio"/>					
	Reinigen			<input type="radio"/> (1)			
Zündkerze	Überprüfen Reinigen					<input type="radio"/>	
Funkenfanger (Sonderzubehör)	Reinigen					<input type="radio"/>	
Kraftstofftank und Kraftstoff-Grobfilter	Reinigen					<input type="radio"/> (3)	
Ventilapiel	Überprüfen Einstellen						<input type="radio"/> (3)
Kraftstoffschlauch	Überprüfen		Alle 2 Jahre (Gegebenenfalls erneuern) (3)				

ZUR BEACHTUNG:

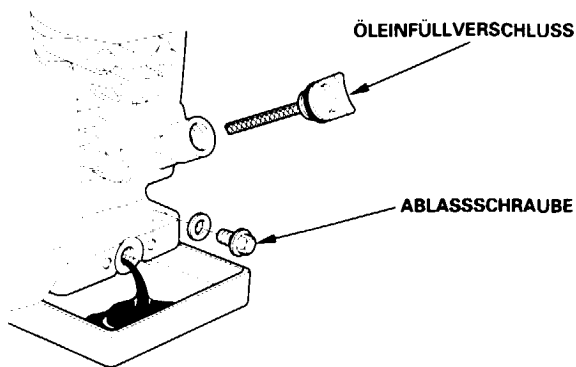
- (1): Bei Verwendung in staubiger Umgebung häufiger warten.
- (2): Bei starker Beanspruchung der Maschine oder hohen Umgebungstemperaturen ist das Motoröl alle 25 Stunden zu erneuern.
- (3): Diese Gegenstände sollten von einem autorisierten Honda-Fachhändler gewartet werden, wenn der Besitzer nicht über die geeigneten Werkzeuge und mechanischen Kenntnisse verfügt. Siehe Honda-Werkstatt-Handbuch.

1. Ölwechsel

Das Öl bei noch warmem Motor ablassen, um ein rasches und vollständiges Ablassen zu gewährleisten.

1. Öleinfüllverschluß und Ablassschraube zum Ablassen des Öls entfernen.
2. Die Ablassschraube wieder hineinschrauben und fest anziehen.
3. Das empfohlene Öl einfüllen (siehe Seite 6) und den Ölstand überprüfen.
4. Den Öleinfüllverschluß wieder anbringen.

MOTORÖL-FÜLLMENGE: 0,58 l



Waschen Sie nach dem Umgang mit Aitöl Ihre Hände mit Wasser und Seife.

ZUR BEACHTUNG:

Bitte beachten Sie bei der Beseitigung des Altöls die entsprechenden Umweltschutz-Bestimmungen. Wir empfehlen, das Öl in einem verschlossenen Behälter zu einer Altöl-Sammelstelle zu bringen. Das gebrauchte Motoröl nicht in den Abfall werfen oder in die Kanalisation, den Abfluß oder auf den Boden gießen.

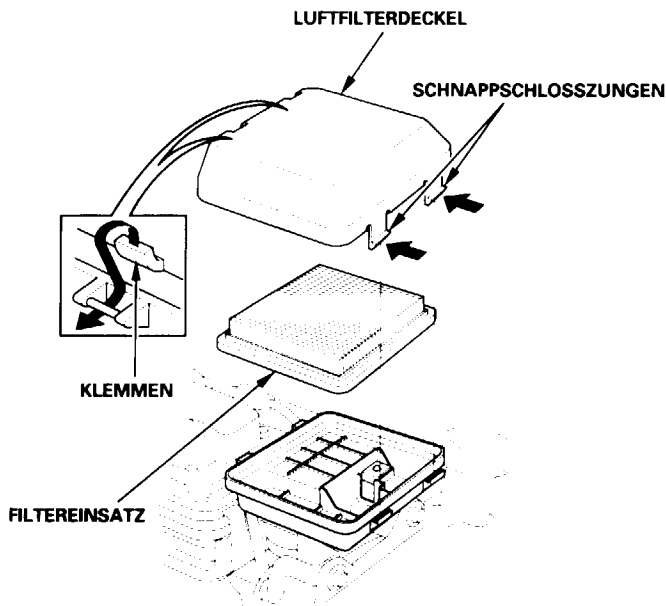
2. Reinigen des Luftfilters

Ein schmutziger Luftfilter behindert den Luftstrom zum Vergaser. Um Vergaserstörungen zu vermeiden, den Luftfilter regelmäßig reinigen. Den Filter häufiger reinigen, wenn der Motor in äußerst staubiger Umgebung betrieben wird.

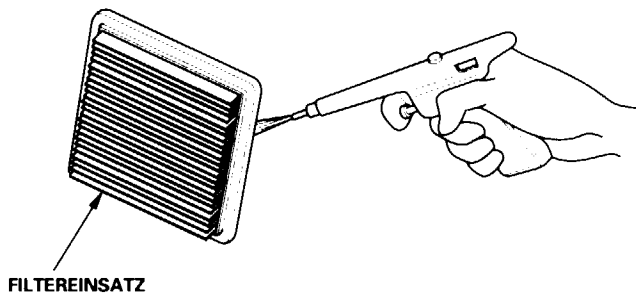
VORSICHT

Den Motor niemals ohne Luftfilter laufen lassen, da dies zu beschleunigtem Verschleiß des Motors führt.

1. Die Schnappschloßzungen an der Kraftstofftankseite des Luftfilterdeckels hineindrücken, dann den Luftfilterdeckel entfernen.



2. Das Filterelement entfernen. Das Filterelement sorgfältig auf Löcher und andere Beschädigungen überprüfen und ggf. austauschen.
3. Den Einsatz mehrmals leicht gegen eine harte Oberfläche klopfen, um überschüssigen Schmutz zu entfernen, oder Druckluft von innen nach außen durch den Filter blasen. Niemals versuchen, den Filter abzubürsten, weil der Schmutz sonst in die Fasern gedrückt wird. Den Einsatz bei zu starker Verschmutzung auswechseln.
4. Das Filterelement und den Luftfilterdeckel einbauen.



3. Warten der Zündkerzen

Empfohlene Zündkerze:

BPR6ES (NGK)

VORSICHT

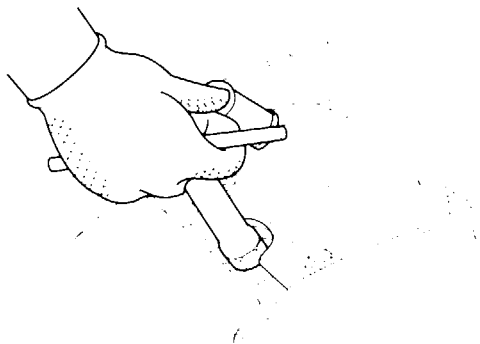
Niemals eine Zündkerze mit falschem Wärmewert verwenden.

Um einen einwandfreien Betrieb des Motors zu gewährleisten, muß die Zündkerze richtig eingestellt und frei von Ablagerungen sein.

1. Den Zündkerzenstecker abziehen, dann mit einem Zündkerzenschlüssel die Zündkerze herausdrehen.

▲ WARNUNG

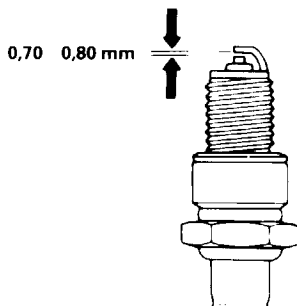
Wenn der Motor kurz vorher in Betrieb war, ist der Schalldämpfer sehr heiß. Darauf achten, den Schalldämpfer nicht zu berühren.



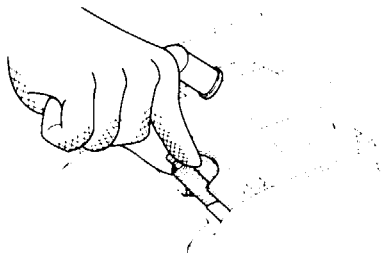
2. Das Äußere der Zündkerze überprüfen. Die Kerze wegwerfen, wenn sie sichtlich abgenutzt oder der Isolator gerissen bzw. abgesplittert ist. Wenn die Zündkerzen wiederverwendet werden sollen, sie mit einer Drahtbürste reinigen.
3. Den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre messen. Den Abstand erforderlichenfalls durch entsprechendes Biegen der Masseelektrode berichtigen.

Elektrodenabstand:

0,70 0,80 mm



4. Sich vergewissern, daß der Dichtring in Ordnung ist, dann die Zündkerze mit der Hand einschrauben, um ein Überschneiden des Gewindes zu vermeiden.



5. Nachdem die Zündkerze aufsitzt, sie mit einem Zündkerzenschlüssel anziehen, um den Dichtring zusammenzudrücken.

ZUR BEACHTUNG:

Eine neue Zündkerze muß nach dem Aufsitzen um 1/2 Umdrehung angezogen werden, um den Dichtring zusammenzudrücken. Wenn eine alte Zündkerze weiterverwendet wird, diese nach dem Aufsitzen um 1/8 - 1/4 anziehen, um den Dichtring zusammenzudrücken.

VORSICHT

Die Zündkerze muß gut festgezogen werden. Eine inkorrekt angezogene Zündkerze kann sehr heiß werden und einen Motorschaden verursachen.

4. Reinigen des Funkenfängers (Sonderzubehör)

▲ WARNUNG

Beim Betreiben des Motor wird der Auspuff sehr heiß. Den Auspuff deshalb vor weiteren Arbeiten am Motor abkühlen lassen.

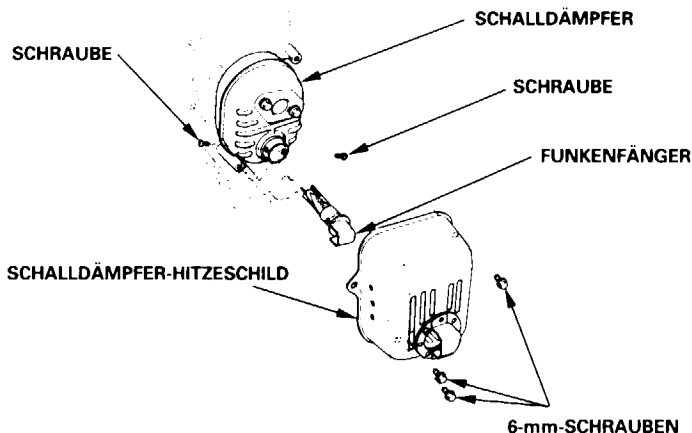
VORSICHT

Der Funkenfänger muß alle 100 Betriebsstunden gereinigt werden, um seine Leistungsfähigkeit aufrechtzuerhalten.

1. Den Schalldämpferschutz durch Losdrehen der drei 6-mm-Schrauben entfernen.
2. Den Funkenfänger vom Schalldämpfer entfernen, indem die beiden Schrauben losgedreht werden. (Vorsicht, daß das Drahtgewebe nicht beschädigt wird.)

ZUR BEACHTUNG:

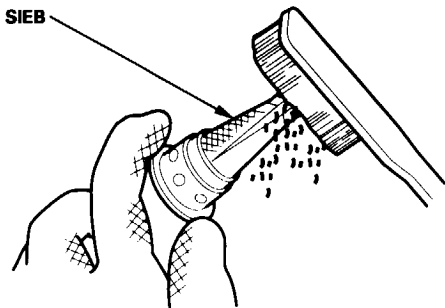
Den Auspuff und die Auspuff-Funkenkammer auf Kohlenrückstände überprüfen und diese gegebenenfalls reinigen.



3. Eine Bürste verwenden, um Kohlenstoffablagerungen vom Funkenfängersieb zu entfernen.

VORSICHT

Darauf achten, das Funkenfängersieb nicht zu beschädigen.



ZUR BEACHTUNG:

Der Funkenfänger muß frei von Rissen und Löchern sein. Diesen erforderlicherweise auswechseln.

4. Den Funkenfänger und Schalldämpfer in der umgekehrten Ausbaureihenfolge wieder anbringen.

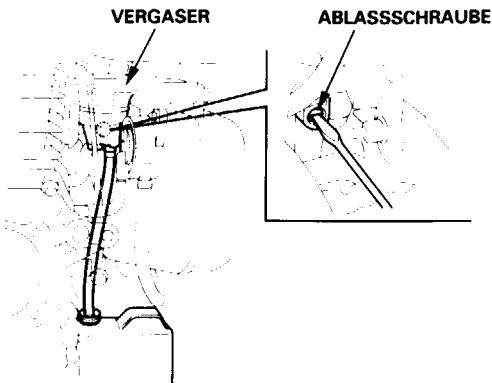
8 TRANSPORT/LAGERUNG

▲ WARNUNG

Beim Transport des Motors muß dieser waagrecht gehalten werden, um ein Verschütten von Kraftstoff zu vermeiden. Kraftstoffdämpfe oder verschütteter Kraftstoff können sich entzünden.

Vor dem Einlagern des Geräts für längere Zeit:

1. Sich vergewissern, daß der Aufbewahrungsort frei von übermäßiger Feuchtigkeit und Staub ist.
2. Den Kraftstofftank und den Vergaser in einen geeigneten Kraftstoffbehälter ablassen.
 - A. Den Kraftstofftank in einen zugelassenen Kraftstoffbehälter ablassen und hierfür ein im Handel erhältliches Handsiphon verwenden.
 - B. Die Vergaser-Ablaßschraube lockern, um den Vergaser abzulassen.
 - C. Die Ablaßschraube wieder festziehen.

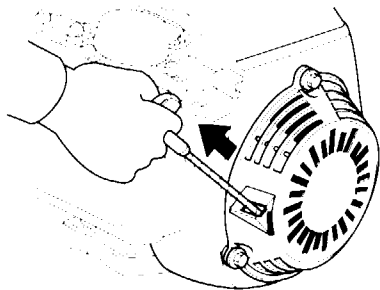


▲ WARNUNG

Benzin ist extrem feuergefährlich und unter gewissen Bedingungen explosiv. Im Arbeitsbereich nicht rauchen und offene Flammen und Funken fernhalten.

3. Das Motoröl wechseln (Seite 18).

4. Den Starterseilzug langsam herausziehen, bis ein Widerstand festgestellt wird. Dadurch werden die Ventile geschlossen und von Staub und Korrosion geschützt.



5. Rostanfällige Stellen mit einem leichten Ölfilm bedecken. Den Motor abdecken und auf einer ebenen Unterlage an einem trockenen, staubfreien Ort lagern.

9 STÖRUNGSBESEITIGUNG

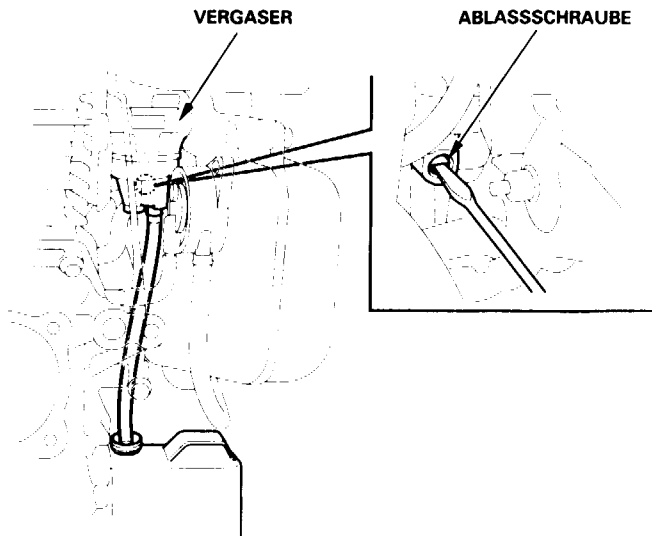
Wenn der Motor nicht anspringen will:

1. Befindet sich Kraftstoff im Tank?
2. Wird dem Vergaser Kraftstoff zugeführt?

Zur Überprüfung die Ablaßschraube lockern.

⚠ WARNUNG

Falls Kraftstoff verschüttet wird, sicherstellen, daß die Stelle trocken ist, bevor die Zündkerzen geprüft oder der Motor angelassen wird. Verschütteter Kraftstoff oder Kraftstoffdämpfe können sich entzünden.



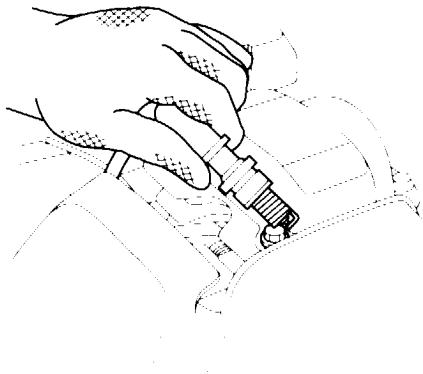
3. Wurde der Steuerhebel richtig positioniert (Seite 10, 11)?

4. Springen Funken an der Zündkerze über?

a. Den Kerzenstecker entfernen. Die Zündkerzenbasis von Schmutz säubern, dann die Zündkerze herausrauben.

b. Die Zündkerze in den Kerzenstecker einsetzen.

c. Die Seitenelektrode der Zündkerze an eine beliebige Stelle am Motor halten, den Starterseilzug herausziehen und prüfen, ob Funken überspringen.



d. Wenn keine Funken überspringen, die Zündkerze auswechseln.

Wenn die Zündkerze in Ordnung ist, sie wieder einbauen und versuchen, den Motor den Anweisungen entsprechend anzulassen.

5. Wenn der Motor immer noch nicht anspringt, ihn zu einem autorisierten HONDA-Händler bringen.

10 TECHNISCHE DATEN

GC135

Abmessungen	GC135
Bezeichnungscode für motorgetriebene Produkte	GCAJ
Länge	330 mm
Breite	369 mm
Höhe	315 mm
Leergewicht	11,2 kg

Motor

Motortyp	Einzylinder-Viertaktmotor mit obenliegender Nockenwelle
Hubraum	135 cm ³
Bohrung x Hub	64 × 42 mm
Max. Ausgangsleistung	2,9 kW (4,0 PS)/3.600 min ⁻¹ (U/min)
Max. Drehmoment	8,6 N·m (0,88 kgf·m)/2.500 min ⁻¹ (U/min)
Kraftstoffverbrauch	313 g/kWh (230 g/PSh)
Kühlsystem	Gebälsekühlung
Zündsystem	Transistor-Magnetzündung
Drehung der Zapfwelle	Entgegen dem Uhrzeigersinn
Kraftstofftankinhalt	1,7 l
Motoröl-Füllmenge	0,58 l
Motoröl	Service-Klassifikation SF oder SG; SAE 10W-30
Zündkerze	BPR6ES (NGK)

ZUR BEACHTUNG:

Die technischen Daten sind möglicherweise je nach Ausführung unterschiedlich, und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

GC160

Abmessungen	GC160
Bezeichnungscod für motorgetriebene Produkte	GCAH
Länge	337 mm
Breite	369 mm
Höhe	331 mm
Leergewicht	11,5 kg

Motor

Motortyp	Einzyylinder-Viertaktmotor mit obenliegender Nockenwelle
Hubraum	160 cm ³
Bohrung x Hub	64 x 50 mm
Max. Ausgangsleistung	3,7 kW (5,0 PS)/3.600 min ⁻¹ (U/min)
Max. Drehmoment	10,3 N·m (1,05 kgf·m)/2.500 min ⁻¹ (U/min)
Kraftstoffverbrauch	313 g/kWh (230 g/PSh)
Kühlsystem	Gebläsekühlung
Zündsystem	Transistor-Magnetzündung
Drehung der Zapfwelle	Entgegen dem Uhrzeigersinn
Kraftstofftankinhalt	2,0 l
Motoröl-Füllmenge	0,58 l
Motoröl	Service-Klassifikation SF oder SG; SAE 10W-30
Zündkerze	BPR6ES (NGK)

ZUR BEACHTUNG:

Die technischen Daten sind möglicherweise je nach Ausführung unterschiedlich, und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

NOTIZEN